Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Oktober 2022 bis September 2023

1. Beiträge zur Netzwerkarbeit der UNESCO Cities of Literature

- 5. – 9. September 2022: Teilnahme an der **Konferenz der UNESCO Cities of Literature** in Melbourne (Australien). Öffentlicher Vortrag von Dr. Andrea Edel über die UNESCO City of Literature Heidelberg in der Veranstaltung „Postcards from the Cities of Literature“ in „The Wheeler Centre“ in Melbourne am 6.9.2022.
- 21. Oktober 2022: Präsentation und Gespräche zur Vorstellung des UNESCO-Netzwerks der Literaturstädte für die internationalen Verlage im **Einladungsprogramm des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland zur Frankfurter Buchmesse 2022**.
- 24. April 2023: Vertretung Heidelbergs durch Phillip Koban zusammen mit Residenzkünstlerin Hanna Osadko an der **Online-Werkstatt der Deutschen UNESCO-Kommission** zum Erfahrungsaustausch bzgl. **Hilfe für geflüchtete ukrainische Künstlerinnen und Künstler**.
- 26. Mai 2023: Teilnahme von Dr. Andrea Edel und Phillip Koban am **Austausch des Präsidiums der Deutschen UNESCO-Kommission mit dem Netzwerk der deutschen UNESCO Creative Cities**.
- 8. Juli 2023: Präsentation der UNESCO City of Literature Heidelberg bei der **Podiumsdiskussion „Let´s Talk Literature. Rundown for Cities of Literature Program“**. Hybride Veranstaltung mit Online- und physischen TeilnehmerInnen im HB Jasmin Literary Documentation Center Taman Ismail Marzuki in der Jakarta Library im Rahmen der **Jakarta Content Week** als Teil des Programms „Road To JakTent“. TeilnehmerInnen auf dem Podium: Laura Prinsloo, Direktorin der UNESCO City of Literature Jakarta; Ellie Reeves, Mitarbeiterin der UNESCO City of Literature Norwich; Dr. Andrea Edel, Koordinatorin der UNESCO City of Literature Heidelberg. Moderation: John McGlynn.
- Mitwirkung Frau Dr. Edels an der **Online-Sitzung der „Cities of Literature Application Moderation Group“** zur Vorbewertung von Bewerberstädten auf Aufnahme in das UNESCO Creative Cities-Netzwerk am 8. September 2023.
- Teilnahme an den regelmäßig online stattfindenden **Netzwerktreffen der deutschen UNESCO Creative Cities** und der **Deutschen UNESCO-Kommission**.
- Teilnahme an den ca. alle 2 Monate sowohl online wie physisch stattfindenden Meetings der **„Fokusgruppe Literatur“ der Kulturregion Rhein-Neckar** des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar.

- Ganzjährig: Kulturamtsleiterin Dr. Andrea Edel vertritt das UNESCO Creative Cities Network im bundesweiten **Beirat „Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ der Deutschen UNESCO-Kommission** als eines von 12 Beiratsmitgliedern.
- Diverse lokale **Netzwerktreffen der Heidelberger Literaturszene**, u. a. die „Heidelberger Literaturversammlung“ im Neuen oder Großen Rathaussaal am 29.11.2022 und 24.7.2023.

2. Kooperationen vor Ort, überregional und international

2.1 Kooperationen und Projekte vor Ort

- Produktion von **Papiertragetaschen** im Design der UNESCO City of Literature Heidelberg und Auflistung aller **Heidelberger Buchhandlungen**. Kostenfreie Bestückung der Heidelberger Buchhandlungen für das Weihnachtsgeschäft und Neujahrsgeschäft 2022/23.
- Im Rahmen der UNESCO-Literaturstadtaktivitäten förderte die Stadt Heidelberg den **Literaturherbst Heidelberg 2022** (15.9. – 16.10.2022) erneut finanziell als stadtweites Festival und wichtige Plattform für die regionale Literaturszene und unterstützte bei der Öffentlichkeitsarbeit durch die sozialen Medien und Newsletter der UNESCO City of Heidelberg. Das Festival erhält seit 2023 erstmalig institutionelle Förderung.
- An allen vier Adventssonntagen (27.11./4.12./11.12./18.12.2022) entführten Kinderbuchautoren und Puppenspieler aus Heidelberg in Form von **Weihnachtslesungen** das jüngere Publikum der Grube Messel bei Kakao und Keksen in phantastische Welten. Die Lesungen und Aufführungen im Besucherzentrum der Grube Messel waren das Ergebnis einer ungewöhnlichen Kooperation aus drei Organisationen, die den Titel UNESCO in ihrem Namen tragen dürfen: Die UNESCO City of Literature Heidelberg, das **UNESCO Welterbe Grube Messel und der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald**.
- Die Kooperation zwischen den oben genannten drei UNESCO-Stätten umschließt auch **zwei Schreibwerkstätten**, die **im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Online-Journalismus der Hochschule Darmstadt** stattfanden und ebenfalls von zwei Autoren – Anne Richter und Frank Barsch – aus der UNESCO City of Literature Heidelberg geleitet wurden.
- **Lesung:** Am 30. November 2022 präsentierte der in Heidelberg lebende Schriftsteller **Michael Buselmeier** im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei Heidelberg seinen damals neu erschienenen Gedicht-Band **„Wie ich zur Welt kam“**. Es moderierte der im Dezember 2022 verstorbene Literatur- und Lyrikkritiker Michael Braun.
- Mit der Neuauflage der Aktion **„Seitensprüche. Wünsche und Worte zum Entdecken in den Seitengassen“** veranstalteten das Kulturamt der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg und das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

- zusammen mit dem Citymarketingverein Pro Heidelberg vom 10. – 24.12.2022 erneut einen literarischen Rundgang unter Beteiligung von 15 Heidelberger Autorinnen und Autoren bzw. Geschäften, der zum Besuch des Heidelberger Einzelhandels animierte und mit einem Heidelberger DankeSchein belohnt wurde.
- Am 22. März 2023 veranstaltete die Koordinierungsstelle der UNESCO City of Literature Heidelberg zusammen mit der Geschwister-Scholl-Schule in Heidelberg-Kirchheim eine **Gedenkveranstaltung zur „Weißen Rose“**, in der an die Ermordung der Geschwister Sophie und Hans Scholl sowie ihres Mitstreiters Christoph Probst durch die Nationalsozialisten am 22. Februar 1943. Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer trugen Auszüge aus Briefen und Tagebüchern der Geschwister Scholl von der Kindheit bis zum Tag der Hinrichtung vor. Die Auswahl und Zusammenstellung der Texte wurde durch den Heidelberger Autor und Dozenten Dr. Frank Barsch vorgenommen.
 - Mit der neuen **Lesungsreihe „Extrem literarisch und unglaublich nah“** bekommen Buchhandlungen und Antiquariate der UNESCO City of Literature Heidelberg die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Gefördert durch das Kulturreferat der Stadt Heidelberg, können sie jeweils eine Autorin oder einen Autor ihrer Wahl zu einer Lesung einladen und ihr spezifisches Profil als Buchhändlerin oder Buchhändler vorstellen. Die ersten fünf Lesungen fanden zwischen März und Juni 2023 statt. Die Reihe wird im Herbst 2023 ab September mit weiteren Lesungen fortgesetzt.
 - Kuratiert von Hans Thill und unterstützt durch das Kulturreferat Heidelberg fand am 3. Mai ein **Gedenkabend** für den Dezember 2022 verstorbenen Lyriker und -kritiker **Michael Braun** statt. Schriftsteller:innen und Weggefährten kamen zu Wort.
 - **Stadtgeschichte im Gehen:** Der Schriftsteller Michael Buselmeier und Hans-Martin Mumm, Vorstand des Heidelberger Geschichtsvereins e.V., boten auch im Mai 2023 Führungen zu literarischen Themen an in der Reihe „Stadtgeschichte im Gehen“, in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Heidelberg. Die Reihe wird im Oktober 2023 mit weiteren vier Führungen fortgesetzt.
 - Unterstützung und Begleitung der **Podiumsdiskussion „Literarische Freiheit in Gefahr“** als Kooperation mit der Bürgerstiftung und dem Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg aus Anlass des 90. Jahrestags der Bücherverbrennung in Heidelberg am 17. Mai 2023 in der Stadtbücherei. Auf dem Podium: Prof. Dr. Dietrich Hart (Universität Heidelberg), Dr. Bettina Kaibach (Universität Heidelberg), Ralf Nestmeyer (PEN Berlin), Annika Reich (Weiter Schreiben).
 - Unterstützung des **„Preises der Heidelberger Autor:innen“** 2023: Ausschreibung und Preisverleihung durch die Gruppe der „Autor:innen der UNESCO City of Literature Heidelberg“ in der Stadtbücherei Heidelberg. Veranstaltung einer Lesung der auf der Short List vertretenen Autorinnen und Autoren im Rahmen der Heidelberger Literaturtage am 30.6.2023.

- Unterstützung der erfolgreichen Bewerbung der Universität Heidelberg durch Videobotschaft von Frau Dr. Andrea Edel für das Programm „**Eine Uni. Ein Buch**“ und Öffentlichkeitsarbeit: Programmstart war Start 12. Juli 2023.
- Unterstützung der Konzertlesung „Vexations“ (Erik Satie) am 22. Juli 2023 in der Providenzkirche Heidelberg im Rahmen der Heidelberger Bachwoche mit Live-Textproduktion zu Musik durch die Heidelberger Autorinnen und Autoren Matthias Delbrück, Odile Endres, Claudia Klingenschmid, Sofie Morin, Marcus Schiltenswolf, Anne Seidel, Sandra Stürzel, Miriam Tag, Andrea Willig.
- Verleihung des **Preises der Heidelberger Autor:innen 2023** (Gattung: Essay) an Sofie Steinfest am 25. Juli 2023 in der Stadtbücherei Heidelberg. Die Lesung der Nominierten der Shortlist fand im Rahmen der Heidelberger Literaturtage 2023 (s.o.) statt.
- Das erste **Wanderbühnenfestival Heidelberg** (12.-24.9.2023), finanziell unterstützt durch die Stadt Heidelberg, bot auch Akteuren der UNESCO City of Literature Heidelberg eine Plattform.
- Begleitung des ganzjährigen, durch den KulturLabHD geförderten Pilotprojekts der „**Heidelberger Literaturscouts**“, Start am 4. Oktober 2023. Rund 20 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 21 Jahren werden unter Leitung der Heidelberger Autorin und Literaturvermittlerin Silvia Schröer die Literaturszene und den Buchmarkt Heidelbergs entdecken und in sozialen Medien darüber berichten.

2.2 Überregionale und internationale (Kooperations-)Projekte

- Am 22. Januar wäre der 2018 verstorbene Schriftsteller und Büchner-Preisträger **Wilhelm Genazino** 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wurde vom Hanser Verlag und vielen Literaturveranstaltern ein **bundesweites Gedenkfestival** initiiert. Auch die UNESCO City of Literature beteiligte sich. Am 7.2.2023 wurden im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei Heidelberg Projektionen der Postkarten gezeigt, die Wilhelm Genazino in Antiquariaten und auf Flohmärkten entdeckte und sammelte. Nicole Averkamp und Jonah Moritz Quast vom Theater und Orchester Heidelberg lasen die dazugehörigen Bildanalysen des Autors.
- Die Autorin Ramona Ambs nahm für die UNESCO City of Literature Heidelberg teil am **Kettengedicht „Words from the Childhood Home**“, das vom Netzwerk der UNESCO Cities of Literature unter Leitung der UCL Manchester organisiert wird. Das ins Englische übersetzte Kettengedicht wurde sowohl in der multilingualen Form als auch in der englischen Version am **Tag der Internationalen Muttersprache** (21. Februar 2023) in der Zentralbibliothek Manchester präsentiert.
- Für das von der **UNESCO City of Literature Exeter** ins Leben gerufene Projekt „**Gaia Papers**“, das die Veröffentlichung einer Anthologie (digital sowie Print) mit Texten von Autor:innen der weltweiten UNESCO-Literaturstädte zum Thema „Care, Connection and Celebration. Auswirkungen auf die Zukunft des Planeten Erde“

nahm für die UNESCO City of Literature Heidelberg die Autorin Claudia Klingenschmid teil. Die Anthologie ging am 27.2.2023 online.

- **Welttag der Poesie (21.03.2023):** Hängung der Plakate des Netzwerks der UNESCO Cities of Literature und konzertierte Veröffentlichung der stattfindenden Einzelaktionen, u.a. Veröffentlichung der Videos zu „Expedition Poesie Heidelberg-Melbourne“. Zudem Lesung der ukrainischen Residenzkünstlerin Hanna Osadko im Rahmen des Aktionstags im Forum für Kunst
 - Die ukrainische Schriftstellerin und Illustratorin **Hanna Osadko, Residenzkünstlerin der UNESCO City of Literature Heidelberg** Januar-Mai 2023, las ihre aktuellen und jüngst ins Deutsche übertragenen Gedichte vor und präsentierte Beispiele ihrer bildnerischen Arbeiten. Die Lesung fand im Heidelberger Forum für Kunst statt, das 2023 ebenfalls erstmalig zum „Welttag der Poesie“ einlud und das Haus für ein mehrstündiges Programm öffnete.
 - „Die **Übersetzerwerkstatt „Expedition Poesie“**, die 2022/23 erstmals online stattfand, brachte je fünf Dichterinnen und Dichter aus den UNESCO Cities of Literature Heidelberg und Melbourne in einen lyrischen Austausch. Von diesem intensiven übersetzerischen Dialog berichteten im Nachgang des mehrmonatigen Projekts die Beteiligten in eigens vom Wheeler Centre Melbourne produzierten Kurzvideos, die ab dem 21. März über die Website des Wheeler Centres www.cityofliterature.com.au zu sehen waren sowie in Folge auch unter www.cityofliterature.de.

Im Vorfeld macht unter anderem ein von der UNESCO City of Literature Granada für alle UNESCO-Literaturstädte weltweit gestaltetes Plakat im öffentlichen Raum Heidelbergs auf den Welttag der Poesie in Heidelberg und der Metropolregion Rhein-Neckar aufmerksam.

- Die UNESCO City of Literature Heidelberg nahm am 4. Juni 2023 am **UNESCO-Welterbetag im Kloster Lorsch** teil in Form der Aktion „Auf ein Wort: Poesie to go!“, mit den Autor:innen Ramona Ambs, Manfred Metzner und Marion Tauschwitz.
- Anfang Juni 2023 ist im Verlag Das Wunderhorn die erste vollständige deutsche Übersetzung von **Federico García Lorcas „Theorie und Spiel des Duende“**. Die zweisprachige Publikation, ins Deutsche übertragen durch die Schwetzingener Übersetzerin Sabine Giersberg, erschien in Zusammenarbeit der UNESCO Cities of Literature Heidelberg und Granada.
- Veranstaltungen der UNESCO City of Literature Heidelberg mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus anderen UNESCO Cities of Literature bei den **Heidelberger Literaturtagen 2023 (29.6.-2.7.2023):**
 - Lesung & Gespräch mit **Vaiva Grainytė**, litauische Lyrikerin, Schriftstellerin und Dramatikerin. Moderation: Dr. Jan Wilms

- Poetry Slam-Performance mit **William Reece**, UNESCO City of Literature Manchester
- **“The Green House“** (Juli-Oktober 2023) ist ein von den UNESCO Cities of Literature Melbourne und Heidelberg konzipierter, von der UNESCO City of Literature Melbourne organisierter, auf zwei Monate angelegter, online abgehaltener writer's room, in dem sich Autorinnen und Autoren aus einigen UNESCO Cities of Literature (u.a. Melbourne, Heidelberg, Tartu und Edinburgh) mit einem Schwerpunkt auf Nature Writing über besondere Naturorte Ihrer jeweiligen Heimatregion austauschen und an dessen Ende jeweils eine eigene Textproduktion entsteht.
- Im Juli 2023 fand erneut in Kooperation mit dem Kulturamt Heidelberg die **Heidelberger Poetikdozentur** statt. Gast war 2023 die Lyrikerin und Schriftstellerin Nora Gomringer; Heidelberger Autorinnen und Autoren konnten wieder an einer Seminarveranstaltung mit der Poetikdozentin exklusiv teilnehmen.
- Verleihung des **Clemens-Brentano-Preises für Literatur der Stadt Heidelberg** an Yael Inokai (Gattung: Roman) am 11. Juli 2023 im Spiegelsaal des Palais Prinz Carl sowie einer Lesung der Preisträgerin am Vortag in der Stadtbücherei.
- Gefördert von der Stadt Heidelberg im Rahmen des UNESCO-Literaturstadt-Programms verlieh der Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V. den **Übersetzerpreis „Ginkgo-Biloba“** für internationale Lyrik ins Deutsche zum Weltübersetzertag am 29.9.2022 an Klaus-Jürgen Liedtke und am 28.9.2023 an den in Heidelberg lebenden Lyriker, Übersetzer und Herausgeber Ralph Dutli.
- Internationale **Künstlerresidenz Dilsberg** in Kooperation mit der Kulturstiftung des Rhein-Neckar-Kreises: Im **Frühjahr 2024** findet die **nächste Residenz** statt. Bewerbungsfrist war der 17. September 2023. Eingegangen sind 55 Bewerbungen aus der ganzen Welt. Die Jury tagte am 4. Oktober 2023.
- **Shared Reading / Shared Reading-Zentrum Baden-Württemberg**: Das Kulturhaus Karlstorbahnhof konnte seinen Stamm an Facilitators und Gruppen in Heidelberg und der Umgebung weiter ausbauen und verschiedene Kooperationen mit Institutionen in Heidelberg vertiefen.
- Auf Initiative des Deutschen Literaturarchivs Marbach und in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg erstellen Heidelberger Studierende und Literaturakteure eine digitale, interaktive Literaturkarte von Heidelberg, die in das Gesamtprojekt einer baden-württembergischen Online-Literaturkarte Eingang findet. Der Launch fand am 28. September 2023 auf dem Heidelberger Schloss statt, in Anwesenheit u.a. von Staatssekretär Arne Braun. Heidelberg ist Pilotstadt des Projekts.
- Für die in der UNESCO City of Literature **Québec-Stadt** im Rahmen des dortigen **Literaturfestivals „En Toutes Lettres“** (Oktober 2023) geplante multilinguale Audio-Installation nimmt als Stimme der UNESCO City of Literature Heidelberg der Autor Ralph Dutli teil.

- Im Rahmen des **Ausstellungsprojekts „Toponomy“** zur Herkunft der jeweiligen Städtenamen wurden die gebürtige Heidelbergerin Julia von Lucadou als Autorin sowie die in Heidelberg lebende Illustratorin Stella Dreis eingebunden. Die physisch und online stattfindende zweisprachige Ausstellung wird in Québec-Stadt ab Oktober 2023 für mehrere Wochen präsentiert.

2.3 Internationalisierung von Autorinnen und Autoren, Werken und Akteuren

- Der in Heidelberg lebende Autor, Musiker und Anthropologiestudent Ayon Mukherjee nahm als Repräsentant der UNESCO City of Literature Heidelberg am **Youth Forum des Internationalen Comicfestivals der UNESCO City of Literature Angoulême** (26.-29. Januar 2023) teil.
- Im Rahmen der 41. **Buchmesse Granada** 2023 (Start: 21. April 2023) hielt die Amtsleiterin Dr. Andrea Edel ein Grußwort zur Eröffnung der Buchmesse. Heidelberg war Gaststadt der Buchmesse Granada. Auch die Heidelberger Autorin Sofie Steinfest sowie der in Heidelberg lebende bekannte literarische Übersetzer Will Zurbrüggen waren zu Lesungen auf der Buchmesse geladen.
- Im Rahmen einer **Kooperation der UNESCO City of Literature Heidelberg mit der UNESCO-Literaturstadt Seattle** und der nahe von Seattle ansässigen NGO „The Seventh Wave“ hatte die Heidelberger Autorin Claudia Klingenschmid vom 18. bis 21. Mai 2023 eine viertägige **Schreib-Residenz** inne, die sogenannte „Bainbridge Residency“. The Seventh Wave ist eine auf Literatur und die Künste spezialisierte Non-Profit-Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, AutorInnen, KünstlerInnen, JournalistInnen, AktivistInnen und alle, die sich für die brennenden Fragen unserer Zeit interessieren, miteinander in einen Dialog zu bringen. Sie hat ihren Sitz auf Bainbridge Island, die rund 45 Minuten mit der Fähre von Downtown-Seattle entfernt gelegen ist und ein einzigartiges Biotop darstellt. Dort befindet sich auch das Bloedel Bunkhouse (Bainbridge Island, WA), in dem die StipendiatInnen beherbergt werden.
- Im Auftrag der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg nahm der Heidelberger Verleger Manfred Metzner (Verlag Das Wunderhorn) als Kenner und Herausgeber afrikanischer Literaturen am 20.5.2023 teil an einem **digitalen Panel** zum Thema **„Das literarische Erbe von Chinua Achebe“** teil. Das Panel wurde organisiert und durchgeführt vom Bewerbungskomitee UNESCO City of Literature Abuja (Professor Emmanuel Dandaura und Chidi Ukwu) in Zusammenarbeit mit der nigerianischen Schriftsteller-Vereinigung ANA. Es war Teil einer mehrtägigen Veranstaltungsreihe zum 10-jährigen Todestag Chinua Achebes.
- Im Rahmen einer **Kooperation der UNESCO Cities of Literature Heidelberg und Barcelona** hatte der Heidelberger Autor und Performer **Philipp Herold** vom 29.5.-18.6.2023 eine dreiwöchige **Schreibresidenz in der dortigen Villa Joana** inne, einem im Naturpark Collserola gelegenen, stattlichen alten Bauernhaus, das der letzte Wohnort des katalanischen Dichters Jacint Verdaguer war und heute auch ein

der Literatur gewidmetes Museum beherbergt. Dieses Austauschprojekt mit der UNESCO City of Literature Barcelona beinhaltete einen **Gegenbesuch** eines katalanischen Schriftstellers: Vom 15. September bis 6. Oktober 2023 war der in Barcelona ansässige Autor und Übersetzer **Yannick Garcia** in der Heidelberger Altstadt untergebracht, wo er die Zeit nutzte, um an aktuellen Projekten zu arbeiten. Am 20. September 2023 wurde er mit einem Meet & Greet im Museum Haus Cajeth der lokalen Literaturszene vorgestellt.

- Die UNESCO City of Literature Exeter lud vom 10.-12. Juli 2023 zu einer dreitägigen **Konferenz „Translating Cultures with UNESCO Cities of Literature“**. Für die UNESCO City of Literature Heidelberg nahm die Urdu-Übersetzerin und Wissenschaftlerin Christina Oesterheld teil.
- Im Oktober 2023: Bestückung eines **Bücherregals der UNESCO Cities of Literature** auf der **Jakarta Content Week** (Indonesien) mit englischen Ausgaben von Werken der in Heidelberg lebenden oder mit Heidelberg verbundenen Autorinnen und Autoren Ralph Dutli, Anne Richter, Bernhard Schlink, Saša Stanišić und Julia von Lucadou.